

Eröffnung mit einem bei der neuen Auktionsgesellschaft

Von Gerhard Heuchert

1. Auktion Meister und Sonntag, Sammlung Hans A. Dietiker Böhmen

Am 20. September wurden in Stuttgart 1.400 Münzen und Medaillen, aufgeteilt in 763 Lose vor über 200 Sammlern und Händlern aus aller Welt ausgerufen. So viele Interessenten sorgten dafür, daß gleich eine ganze Reihe von Rekordpreisen erzielt wurden. Die Gesamtschätzung von 337 000 EUR kletterte auf 636 000 EUR Zuschlag. Abbildungen von Münzen aus dieser und der folgenden Auktion findet der Leser in der Auktionsvorschau der MR 11/2004, S. 44 ff.

Die drei teuersten Stücke der Auktion bewegten sich alle im gleichen Preisbereich. Ein Dickstück zu 35 Prager Groschen aus Kuttenberg mit einer Stärke von 12 mm, Abschlag vom Stempel eines Prager Groschens Wenzels III. (1378 – 1419), sprang von den geschätzten 10 000 EUR auf 28.000 EUR. Ein Prager 5-Dukaten-Stück 1613 erzielte 29 000 EUR (12.500 EUR), ein Prager 10-Dukaten-Stück 1644 (aus 1643) 27 000 EUR (15 000 EUR). Zwei 10-Dukaten-Stücke aus dem Jahr 1608 wurden angeboten, das aus Prag erzielte 20 000 EUR (10 000 EUR), das aus Kuttenberg 24 000 EUR (14 000 EUR). Nennen wir noch ein 5-Dukaten-Stück aus dem Jahr 1647, das mit 10 000 EUR geschätzt war und mit 18 000 EUR zugeschlagen wurde. Exakt die gleiche Schätzung und das gleiche Ergebnis galt für ein 10-Dukaten-Stück aus

Weitere Ergebnisse der Auktion AMS1, Sammlung Hans A. Dietiker Böhmen, Teil I					
Münzherr / Münzstätte	Nominal	Erhaltung	Jahr	Zuschlag	Taxe
Boleslav I. 933 – 972	Denar	ss – vz	–	5.500 EUR	2.500 EUR
Boleslav II. 972 – 999	Denar	vz	–	3.200 EUR	500 EUR
Sobeslav Slavnikovec	Denar	vz	985/995	6.000 EUR	2.500 EUR
Boleslav III. 999 – 1003	Denar	ss	–	3.000 EUR	500 EUR
Spytihnev II. 1048 – 54	Denar	vz – St	–	3.200 EUR	200 EUR
Jindrich Bretislav Bischof von Prag	Denar	s – ss	1193/97	3.000 EUR	100 EUR
Karl I. 1346 – 1378	Goldgulden	ss – vz	–	3.000 EUR	2.000 EUR
Ludwig II. Jagiello	Dukat	ss	1516/26	3.800 EUR	2.000 EUR
Ferdinand I. Kuttenberg	Taler, Joachimsthal	ss – vz	1530	8.000 EUR	1.500 EUR
Prag	Taler	fvz	1552	3.400 EUR	750 EUR
Prag	Dukat	vz	1547	10.000 EUR	4.000 EUR
Prag	Dukat	vz	1527/32	10.000 EUR	3.500 EUR
Prag	Guldentaler	ss	1566	3.000 EUR	1.000 EUR
Budweis	Taler	ss+	1575	8.500 EUR	1.500 EUR
Joachimsthal	Taler	ss	1576	5.000 EUR	600 EUR
Prag	Dukat	ss – vz	1568	11.000 EUR	2.000 EUR
Prag	Taler	vz	1603	3.000 EUR	750 EUR
Prag	Dukat	ss	1583	3.000 EUR	600 EUR
Prag	Doppeldukat	vz	1604	6.750 EUR	7.500 EUR

Erhaltungsgrade: Stgl. = Stempelglanz, prägefrisch vz = vorzüglich ss = sehr schön s = schön sge = sehr gut erhalten f = fast.
Herstellungsart: PP = aus polierter Platte oder polierten Stempeln. EA = Erstabschlag

Weitere Ergebnisse der Auktion AMS1, Sammlung Hans A. Dietiker Böhmen, Teil I					
Münzherr / Münzstätte	Nominal	Erhaltung	Jahr	Zuschlag	Taxe
Prag	Halbtaler	vz – St	1615	3.800 EUR	1.500 EUR
Prag	Doppeltaler	ss	1615	10.500 EUR	7.500 EUR
Joachimsthal	Taler	ss	1621	8.500 EUR	2.000 EUR
Kuttenberg	Doppeltaler	ss – vz	1627	10.000 EUR	5.000 EUR
Prag	Dukat	fvz	1637	3.600 EUR	2.000 EUR
Prag	Doppeldukat	vz	1637	4.600 EUR	3.500 EUR
Prag	Doppeldukat	ss – vz	1647	4.200 EUR	2.500 EUR
Prag	5 Dukaten	ss – vz	1638	9.000 EUR	7.500 EUR
Prag	10 Dukaten	ss – vz	1638	11.000 EUR	10.000 EUR
Prag	Dukat	vz	1684	7.000 EUR	2.500 EUR
Prag	Dukat	fvz	1720	4.400 EUR	2.500 EUR
Prag	Dukat	fvz	1771	3.600 EUR	1.000 EUR
Prag	Cu-Kreuzer	vz – St	1812	3.400 EUR	750 EUR
Prag, Probe	2 Cu-Kreuzer	vz – St	1851	4.600 EUR	2.500 EUR
Prag, Probe	3 Cu-Kreuzer	vz – St	1851	3.400 EUR	2.500 EUR
Wien	Doppelgulden	fSt	1887	3.600 EUR	3.000 EUR
Wien	Doppelgulden Kupferabschlag	fSt	1887	3.200 EUR	2.500 EUR

dem Jahr 1638. Auf je 15 000 Stück 1612 aus Prag (10 000 EUR) und ein Dukat 1710. ebenfalls aus Prag (5000 EUR).

Paukenschlag

Meister & Sonntag in Stuttgart

Weitere Ergebnisse der Auktion AMS2, russische Barockmedaillen

Münzherr / Münzstätte	Nominal	Erhaltung	Jahr	Zuschlag	Taxe
Elisabeth I. 1741 – 1762	Medaille	vz – St	1754	7.000 EUR	1.250 EUR
Elisabeth I.	Medaille	vz	1761	10.000 EUR	750 EUR
Katharina II. 1762 – 1796	Medaille	vz	1776	13.000 EUR	1.500 EUR
Katharina II.	Medaille	vz – St	1776	6.000 EUR	1.000 EUR
Katharina II.	Medaille	vz – St	1787	15.000 EUR	1.000 EUR
Katharina II.	Medaille	vz	1788	15.000 EUR	1.000 EUR
Katharina II.	Medaille	vz+	1790	12.000 EUR	2.000 EUR
Katharina II.	AV-Medaille, 10 Dukaten	vz	posthum	9.000 EUR	10.000 EUR
Katharina II.	Medaille	vz	o. J.	5.500 EUR	500 EUR
Katharina II.	AV-Medaille, 10 Dukaten	fSt	postum	13.000 EUR	7.500 EUR

Weitere Ergebnisse der Auktion AMS2

Münzherr / Münzstätte	Nominal	Erhaltung	Jahr	Zuschlag	Taxe
Gallienus, 253 – 268	Aureus	vz+	255/257	5.800 EUR	5.000 EUR
Tacitus, 275 – 276	Aureus	vz	–	5.800 EUR	5.000 EUR
Habsburg	Guldiner, Hall	ss+	1479	9.000 EUR	10.000 EUR
Ferdinand II. 1619 – 1637	3 Taler	ss – vz	1600	10.000 EUR	10.000 EUR
Salzburg, Erzbistum	Guldiner	vz – St	1522	5.200 EUR	5.000 EUR
Bologna	Bronzemedaille (G. Zacchi)	ss – vz	1541/42	8.000 EUR	5.000 EUR
Augsburg, Stadt	Doppeltaler	St	1740	6.250 EUR	5.000 EUR
Baden-Baden	Medaille	vz	1560	7.500 EUR	5.000 EUR
Baden-Durlach	Medaille	fSt	1688/89	5.250 EUR	2.000 EUR
Brandenburg-Franken	Goldgulden	ss – vz	1361/97	11.000 EUR	8.000 EUR
Brandenburg-Ansbach	Dukat	vz – St	1740	8.500 EUR	7.500 EUR
Burgmilchling	Taler	ss	1606	9.500 EUR	10.000 EUR
Hohenlohe-Weikersheim	Reichstaler	fSt	1742	8.250 EUR	7.500 EUR
Nürnberg, Stadt – Hall / Tirol, Zwitterprägung	Abschlag vom Raitpfennig	vz	1510	6.500 EUR	3.000 EUR
Sachsen	Taler, Annaberg	vz	1500/07	5.000 EUR	3.000 EUR
Württemberg	Doppeldukat	ss – vz	1640	11.000 EUR	10.000 EUR
Württemberg	Halbkarolin	vz	1731	8.500 EUR	5.000 EUR
Württemberg	Halbtaler	vz	1693/33	7.500 EUR	3.500 EUR
Württemberg	Reichstaler	fSt	1739	9.000 EUR	7.500 EUR
Württemb.-Mömpelgard	Halbdukat	vz	1622	8.500 EUR	5.500 EUR

Zum Ausreißer der Auktion wurde ein Prager Taler Maria Theresias aus dem Jahr 1780. Das fein patinierte Exemplar in vorzüglich bis Stempelfrisch, abgebildet in Dietikers „Kleine

böhmische Münzgeschichte“, erreichte eine unglaubliche Steigerung von dem 30fachen seiner Schätzung, bei einer Taxe von 400 EUR wurde es mit 12 000 EUR zugeschlagen.

2. Auktion Meister und Sonntag

Auch am 21. und am 22. September 2004 war der Auktionssaal gut besetzt. Schließlich wurden nicht weniger als

12 verschiedene Sammlungen aufgelöst. Den Höhepunkt des ersten Vormittages bildeten 32 russische Barockmedaillen, die insgesamt mit 220 000 EUR geschätzt waren und mit 665 000 EUR zugeschlagen wurden. Titel- und Spitzenstück der ganzen Auktion wurde das goldene Medaillon mit dem Portrait der Zarin Katharina der Großen. Mit 25 000 EUR geschätzt, ging es an einen telefonischen Bieter aus Moskau, der immerhin 95 000 EUR dafür bezahlen mußte.

Die Auktion enthielt zu viele beeindruckende Zuschläge, um alle nennen zu können. Wir beschränken uns deshalb auf einige wenige: Eine Goldmedaille zu 35 Dukaten Katharinas der Großen aus dem Jahre 1774 erzielte 75 000 EUR (20 000 EUR), eine weitere Goldmedaille zu 20 Dukaten 1779 auf ihren 50. Geburtstag erreichte das gleiche Ergebnis (12 500 EUR). Eine Goldmedaille im Gewicht von 22,5 Dukaten von 1782 auf die Errichtung des Reiterdenkmals Peters des Großen wurde mit mehr als dem Dreifachen ihrer Schätzung zugeschlagen (38 000 EUR / 12 500 EUR). Eine Goldmedaille zu 20 Dukaten 1774 auf den Frieden mit dem Osmanischen Reich kostete immerhin 32 000 EUR (15 000 EUR), eine Goldmedaille ebenfalls zu 20 Dukaten 1790 auf den Frieden mit Schweden 30 000 EUR (15 000 EUR). Eine Goldmedaille zu 40 Dukaten von der Zarin Anna I. aus dem Jahr 1730 erzielte 21 000 EUR (10 000 EUR), eine Goldme-

daille zu 32 Dukaten von 1742 mit dem Porträt Elisabeth Petrownas, der Tochter Peters des Großen 23 000 EUR (12 500 EUR). Eine Goldmedaille zu 30 Dukaten 1754 auf die Gründung der Universität von Moskau mit dem gleichen Porträt stieg auf 29 000 EUR (12 500 EUR). Fünf Goldmedaille Katharinas der Großen seien hier abschließend genannt: eine im Wert von 25 Dukaten von 1762 (26 000 EUR / 15 000 EUR), eine zu 21 Dukaten 1763 (24 000 EUR / 10 000 EUR), eine zu 20 Dukaten 1766 (26 000 EUR / 10 000 EUR), eine zu 15 Dukaten 1766 (20 000 EUR / 10 000 EUR) und eine zu 20 Dukaten 1791 auf den Frieden mit dem Osmanischen Reich (22 000 EUR / 10 000 EUR).

Vergessen wir bei so vielen beeindruckenden Preisen für russische Medaillen nicht den allgemeinen Teil. Hier sei ein vierfacher Augsburger Taler von 1626 erwähnt mit einer prachtvollen Stadtansicht von Osten (19 000 EUR / 25 000 EUR), dann eine Goldmedaille zu 3 Dukaten 1778 aus Esslingen (16 000 EUR / 10 000 EUR) und ein Regensburger 10-Dukaten-Stück o. J. (13 500 EUR / 15 000 EUR). Schließen wir mit einem Taler 1681 der Linie Württemberg-Öls, geprägt in Bernstadt (14 500 EUR / 10 000 EUR).

Über 3000 Münzen waren nach den drei Tagen Auktion in Stuttgart versteigert worden. Der Gesamtzuschlag aller drei Teile summierte sich auf 2,3 Millionen EUR, also um etwa 40% mehr als die Schätzung von 1,6 Millionen.